

GR. DI(FH) Markus SCHIMAUTZ, MA

11. Dezember 2015

**FRAGESTUNDE**

an Herrn Stadtrat Mag.(FH) Mario Eustacchio  
am 17. Dezember 2015

Betreff: Überarbeitung Verkehrskonzept Messequadrant

Sehr geehrter Herr Stadtrat!

Gegenüber dem Verkehrskonzept Messequadrant aus dem Jahre 2004 (Auftraggeber Stadt Graz – Verkehrsplanung / Verfasser: ZIS+P Verkehrsplanung – Sammer & Partner) haben sich sowohl durch bereits umgesetzte Bau- und Infrastrukturprojekte (Siedlungsanlage Messequartier, Styria Media-Center, Ostbahnhof... etc.) wesentliche Rahmenbedingungen geändert.

Vor allem durch neue Nutzungsangebote im Umfeld der Grazer Messe (z.B. Ballsporthalle Hüttenbrennergasse, Merkur-Campus Conrad-von-Hötzendorfstraße Ecke Fröhlichgasse, Tiefgaragenprojekt Messeparkplatz Fröhlichgasse etc.) hat sich jedenfalls das Verkehrsaufkommen in diesem Stadtgebiet verändert und wird sich dieses zukünftig – vor allem auch durch bereits jetzt geplante neue Wohnsiedlungsprojekte zwischen der Fröhlichgasse und dem Autobahnzubringer Liebenau zwischen der Conrad-von-Hötzendorfstraße und der Münzgrabenstraße) wesentlich verändern.

Es ist daher mehr als dringend erforderlich ein neues Verkehrserschließungskonzept auf Basis dieser geänderten Rahmenbedingungen zu erarbeiten, um die verkehrstechnische Funktionsfähigkeit in diesem Stadtteil weiterhin zu gewährleisten.

In dem erwähnten Verkehrskonzept Messequadrant aus dem Jahre 2004 wurde festgehalten, dass *„das gesamte Verkehrserschließungskonzept als Abschätzung unter den getroffenen Annahmen zu verstehen ist und bei Vorliegen der endgültigen Nutzungen auf den Flächen im Umfeld der Messe zu überprüfen bzw. gegebenenfalls zu adaptieren sind.“*

Aus meiner Sicht ist diese Situation nunmehr gegeben.

Ein diesbezüglicher Antrag an Sie, sehr geehrter Herr Stadtrat Eustacchio wurde ja bereits in der Bezirksratssitzung Jakomini vom 20.10.2015 einstimmig beschlossen:

*„Aus Sicht des Bezirksrates Jakomini besteht dringlicher Handlungsbedarf das gesamte Verkehrskonzept „Messequadrant“ aus einer gesamtheitlichen Sicht zu betrachten und nicht nur aus Sicht der einzelnen Projekte, die nie eine integrierte Gesamtsituation einer möglichen Änderung des Gesamtverkehrs darstellen kann. Es wird daher in Ergänzung zum Stadtteilverkehrskonzept Hüttenbrennergasse der folgende Zusatzantrag gestellt. Der Bezirksrat möge beschließen: Der zuständige Verkehrsstadtrat M. Eustacchio wird aufgefordert, umgehend eine Gesamtstudie Verkehr für den Bereich Messequadrant (inkl. der Hauptverkehrsachsen Münzgrabenstraße, Conrad-von-Hötzendorfstraße, Schönaugasse, Schönaugürtel, Kasernstraße bis Anschluss Autobahnauffahrt Liebenauer Stadion in Auftrag zu geben, die eine neue Gesamtsicht des Verkehrs unter den bereits bestehenden und den noch zusätzlich geplanten Maßnahmen integriert und umfassend darstellt (inklusive aller möglichen Belastungsszenarien durch Veranstaltungen auf der Messe, Liebenauer Stadion, Ballsporthalle etc.) darstellt.“*

Die Beantwortung dieses Bezirksratsantrages ist bis heute leider ausständig.

Daher stelle ich an Sie, sehr geehrter Herr Stadtrat Mag.(FH) Mario Eustacchio, die

**Frage:**

„Sind Sie als zuständiger Verkehrsstadtrat bereit, die Überarbeitung des Verkehrskonzeptes „Messequadrant“ aus dem Jahre 2004 aufgrund der gegebenen geänderten Rahmenbedingungen durch Wohn- und Infrastrukturprojekte in Auftrag zu geben?“